



ROCKEN gegen RECHTS in LANGENHORN

Die Antifa Fuhlshüttel Langenhorn, kurz FuLa, ist eine Gruppe von Jugendlichen, die sich durch das Auftreten von Faschisten in Langenhorn und Umgebung bedrängt fühlen. Die Bedrohung zeigt sich an den Schulen, wo Andersdenkende und ImmigrantInnen von Faschisten angemacht, angerempelt und verprügelt werden.

Am extremsten schildert sich die Situation an den Wochenenden in der Gegend um den U-Bahnhof Langenhorn-Nord (U1), wo sich rechte Skinheads und Hooligans treffen. Von dort gingen mehrere Angriffe auf Jugendeinrichtungen und Treffs, die von SkaterInnen, ImmigrantInnen und Linken besucht werden aus. Unter anderem war im Februar/März das Haus der Jugend Tweeltenbek ihr Hauptziel. Diese Ereignisse gingen durch die Tagespresse.

Um eine Gegenöffentlichkeit zu schaffen und um klar zu stellen, daß sich Andersdenkende nicht vor diesem Mob einschüchtern lassen müssen, veranstaltet die Antifa FuLa dort ein
ROCK GEGEN RECHTS:

31.8., 1999 HdJ
, Tweeltenbek

es spielen :

Vooric Sign Yacøpsø

Vote „4“ Nosh CosmicAmbience



UnterstützerInnen: Antifa Norderstedt, LALL-MAO